



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung
Datum 06.04.2010
Geschäftszeichen ZS/F-Zg
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 29.04.2010 TOP
Behandlung öffentlich GD 168/10

Betreff: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, Jahresabschluss 2009, Bestellung Abschlussprüfer 2010 und Fortschreibung ÖPNV-Verkehrsleistungen 2009

Anlagen: Geschäftsbericht Konzern 2009
Bilanz u. GuV SWU Ulm/Neu-Ulm GmbH
Kennzahlenübersicht SWU
ÖPNV-Fortschreibung zum 31.12.2009

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Unternehmensgruppe an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2009 und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.
3. Von der Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH auf den Stand zum 31.12.2009 Kenntnis zu nehmen und gemäß § 9 Abs. 2a Konsortialvereinbarung Ulm/Neu-Ulm vom 28.06.2004 zuzustimmen.

Gunter Czisch

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB _____	Gemeinderats:
SWU _____	Eingang OB/G _____
ZS/F _____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

**Finanzielle Auswirkungen:
Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Ja
Nein**

1. Jahresabschluss 2009

Der Aufsichtsrat der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH an der Spitze der Unternehmensgruppe mit den Firmen:

- SWU Energie GmbH
- SWU Netze GmbH
- SWU Vertrieb GmbH
- SWU Vertrieb Online GmbH
- SWU TeleNet GmbH
- SWU Vermögensverwaltungsgesellschaft III mbH
- SWU Beteiligungsgesellschaft II und III mbH
- WKW Staustufe Kostheim/Main GmbH & Co.KG
- SWU Verkehr GmbH
- SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH

hat in seiner Sitzung am 23.03.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 beraten. Für die SWU-Unternehmensgruppe wurden dabei – zusammengefasst – folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH für das Geschäftsjahr 2009, basierend auf den Einzelabschlüssen der verbundenen Unternehmen, mit einem Ergebnis von 4.056.900,03 Euro und einer Bilanzsumme von 281.512.069,47 Euro festzustellen
- 1.2. Vom Bilanzgewinn 2009 in Höhe von 4.056.900,03 Euro, 4.000.000 Euro an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 56.900,03 Euro auf neue Rechnung vorzutragen
- 1.3. Den Bericht des Aufsichtsrates der jeweiligen Gesellschaften an die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis zu nehmen
- 1.4. Der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen
- 1.5. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 der SWU-Unternehmensgruppe zu beauftragen.

Der Jahresabschluss 2009 der SWU TeleNet GmbH wurde zudem vom Aufsichtsrat am 16.03.2010, der Jahresabschluss 2009 der Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH am 04.03.2010 beraten.

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH weist für 2009 mit einem Jahresüberschuss von 3.655.061,64 € (Vorjahr 4.073.252,11 €) ein über dem Planeckwert 2009 (900 T€) liegendes Ergebnis aus. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrags von 401.838,39 € aus 2008 ergibt sich ein Bilanzgewinn von insgesamt 4.056.900,03 €¹. Neben den Umsatzerlösen aus den kaufmännischen Dienstleistungen der Service-Gesellschaft wird das Unternehmensergebnis dabei im Wesentlichen durch den Geschäftsverlauf der nachstehend aufgeführten Tochtergesellschaften bestimmt.

Für die Tochtergesellschaften stellt sich das Ergebnis vor Ergebnisverrechnung und Ertragsbesteuerung (erfolgt in der Service GmbH) im Rahmen der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge wie folgt dar:

Unternehmen	Ergebnis 2009	Eckwert 2009	Ergebnis 2008
	Angaben auf T€ gerundet		
-- SWU Energie GmbH (vor Ergebnisabführung)	18.620		27.821
-- SWU Netze GmbH	833		-15.532
-- SWU Vertrieb GmbH	7.187		11.396
-- SWU Vertrieb Online GmbH *	-2		0
-- Beteiligungsgesellschaften II und III mbH	221		42
-- SWU TeleNet GmbH	6		19
SWU Energie GmbH (nach Ergebnisabführung)	26.867	23.100	23.746
SWU Verkehr GmbH	-14.184	-12.100	-12.534
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH *	68		25
SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH	-6		-5
SWU Vermögensverwaltung III GmbH	-2		0
* keine Ergebnisverrechnung mit Muttergesellschaft – Der Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen			

SWU Energie GmbH

Das Ergebnis der SWU Energie GmbH liegt unter Einbeziehung der Jahresergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Vertrieb GmbH und SWU Netze GmbH mit einem Überschuss von 26,9 Mio. € über dem Eckwert der Zielvereinbarung 2009 von 23,1 Mio. €.

Der über den Preis geführte Verdrängungswettbewerb im Strommarkt hielt auch im Jahr 2009 unvermindert an. Zusammen mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der ertragsorientierten Preispolitik führte dies zu einem deutlichen Rückgang der von der SWU-Gruppe an Endkunden verkauften Strommengen (957 GWh) um 6,7 %. Im Erdgasmarkt intensivierte sich der Wettbewerb im Jahr 2009 weiter. Die Absatzmengen (1.880 GWh) sind um insgesamt 6,8% zurückgegangen. Neben dem Wettbewerb ist hierbei auch der wirtschaftskrisenbedingte Absatzrückgang bei den Großkunden verantwortlich.

Die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) sind gegenüber dem Vorjahr von 253 Mio. € um 1 Mio. € auf 252 Mio. € zurückgegangen. Dies ist auf die konjunkturelle Lage und die Entwicklungen im Beschaffungsmarkt zurückzuführen.

Laut interner Geschäftsfeldrechnung der SWU Energie GmbH konnten die Hauptgeschäftsfelder

¹ Anmerkung: Im konsolidierten Konzernjahresabschluss 2009 wird ein Bilanzgewinn von 2.571.938,35 € (Jahresüberschuss 3.637.548,86 € abzgl. Verlustvortrag 1.065.610,51 €) ausgewiesen. Die Differenzen ergeben sich aus der handelsrechtlichen Einbeziehung der weiteren zum Konzernkreis gehörenden Unternehmen.

Netze, Produktion und Messen/Abrechnen positive Deckungsbeiträge erzielen, während im Hauptgeschäftsfeld Belieferung das Ergebnis negativ ist. Vor allem aus der Vermarktung der Stromproduktion der SWU Energie GmbH und ihrer Beteiligungen konnten gute Ergebnisse erzielt werden.

Beim Hauptgeschäftsfeld Beteiligungen ergab sich durch die Ergebnisverrechnungen mit den Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Netze GmbH, SWU Vertrieb GmbH, SWU TeleNet GmbH, ein positives Ergebnis von rd. 7,3 Mio. €.

der SWU Vertrieb GmbH hat sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,2 Mio. € verschlechtert. Dies ist insbesondere auf einen Anstieg der betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen, so dass das Rohergebnis um ca. 1 Mio. € zurückgegangen ist. Außerdem hatten im Vorjahr Rückerstattungen für zu viel berechnete Regelernergie (neutrales Ergebnis) zu einem höheren Jahresüberschuss geführt.

Bei der SWU Netze GmbH hat sich das Ergebnis deutlich verbessert. Dies resultiert einerseits aus einem Anstieg der Netznutzungsentgelte für Gas, zum überwiegenden Teil aber daraus, dass die in 2008 erforderliche Rückstellung für die Mehrerlösabschöpfung (11 Mio. €) im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich war.

SWU Verkehr GmbH

Die Ertragslage hat sich im operativen Bereich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Der operative Fehlbetrag beläuft sich auf 13,2 Mio. € gegenüber 13,3 Mio. € im Vorjahr. Dass der Jahresfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,7 Mio. € gestiegen ist, ist als Einmaleffekt auf die Bildung von Rückstellungen für Altersteilzeit und geringere außerordentliche Erträge zurückzuführen. Die Fahrgastzahlen entsprechen mit 30,7 Mio. denen des Vorjahres.

Gewinnausschüttung

Für die Stadt Ulm ergibt sich bei einer Ausschüttung an die Gesellschafter von insgesamt 4.000.000 € nach dem Beteiligungsverhältnis (93,68%) eine **Bruttoausschüttung von 3.747 T€**. Die abzuführenden Ertragssteuern (Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) in Höhe von zusammen rd. 988 T€ werden der Stadt im Folgejahr durch das Finanzamt erstattet. Die Gewinnausschüttung wird steuerlich dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Städtische Hallenbetriebe“ zugerechnet. Ein positiver Jahresabschluss dieses BgA führt gegebenenfalls zu einer Kapitalertragssteuerbelastung von 15 % aus dem festgestellten Gewinn des BgA. Eine Körperschaftssteuerbelastung ergibt sich auf Grund von Verlustvorträgen nicht.

2. Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 418 Mio. € um 39 Mio. € auf 457 Mio. € erhöht. Davon entfallen rd. 24 Mio. € auf den Anstieg des Anlagevermögens durch Investitionen, vor allem für die Erweiterung und Erneuerung der Versorgungsnetze, der Errichtung einer Holzgasanlage durch die SWU Energie GmbH sowie in das Wasserkraftwerk in Kostheim. Die Kreditverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 38 Mio. € gestiegen. Durch die höhere Bilanzsumme sinkt die Eigenkapitalquote von rd. 26 % im Vorjahr auf 25 % (unter hälftiger Berücksichtigung von Sonderposten und Ertragszuschüssen).

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Abschlussprüfung 2009

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden von der PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte

Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

4. Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden von 2005 bis 2009 durch die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft.

Die Prüfungsgesellschaft wird grundsätzlich im vierjährigen Turnus gewechselt. Dieser Wechsel wurde auf Grund der vorgezogenen Jahresabschlusserstellung 2009 um ein Jahr verschoben und steht nun ab dem Geschäftsjahr 2010 an.

Es wurden sechs Wirtschaftsprüfungsgesellschaften angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Es wird empfohlen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 an die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu vergeben. Für die Fa. Ernst & Young sprechen das günstigste Angebot und die langjährige Erfahrung in der Prüfung von Energieversorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fällt die Wahl des Abschlussprüfers für die Gesellschaft und die Tochter- und Enkelgesellschaften in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung.

5. Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH zum 31.12.2009

Im Konsortialvertrag zwischen den Städten Ulm und Neu-Ulm vom 28.06.2004 wurde vereinbart, dass der Verkehrsbereich in den Stadtgebieten Ulm und Neu-Ulm, soweit und solange rechtlich zulässig, nach einheitlichen Kriterien gleichmäßig über den steuerlichen Querverbund der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fortentwickelt und finanziert wird. Die Fortschreibungen gegenüber den Veränderungen zum 31.12.2001 erfolgen nach einem standardisierten Protokollverfahren entsprechend den Beilagen.

Das Ergebnis der Fortschreibungen bis zum 31.12.2008 wurde dem Hauptausschuss am 27.05.2008 (GD 191/08) vorgelegt. Die Fortschreibung für das Jahr 2009 auf den 31.12.2009 liegt bei. Als Ergebnis der Fortschreibung des Status Quo wurde seitens der Stadtverwaltungen einvernehmlich festgestellt, dass die Einführung der Linie 12 (Quartierbus Böfingen) nach der aktualisierten Planrechnung zu einer Kostenbelastung von 90 T€ führt, die nach Konsortialvertrag der Stadt Ulm zuzurechnen ist. Durch die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 und den damit zusammenhängenden Änderungen bei den Buslinien 4 und 14 ergeben sich nach der Planrechnung Einsparungen von 17 T€.